

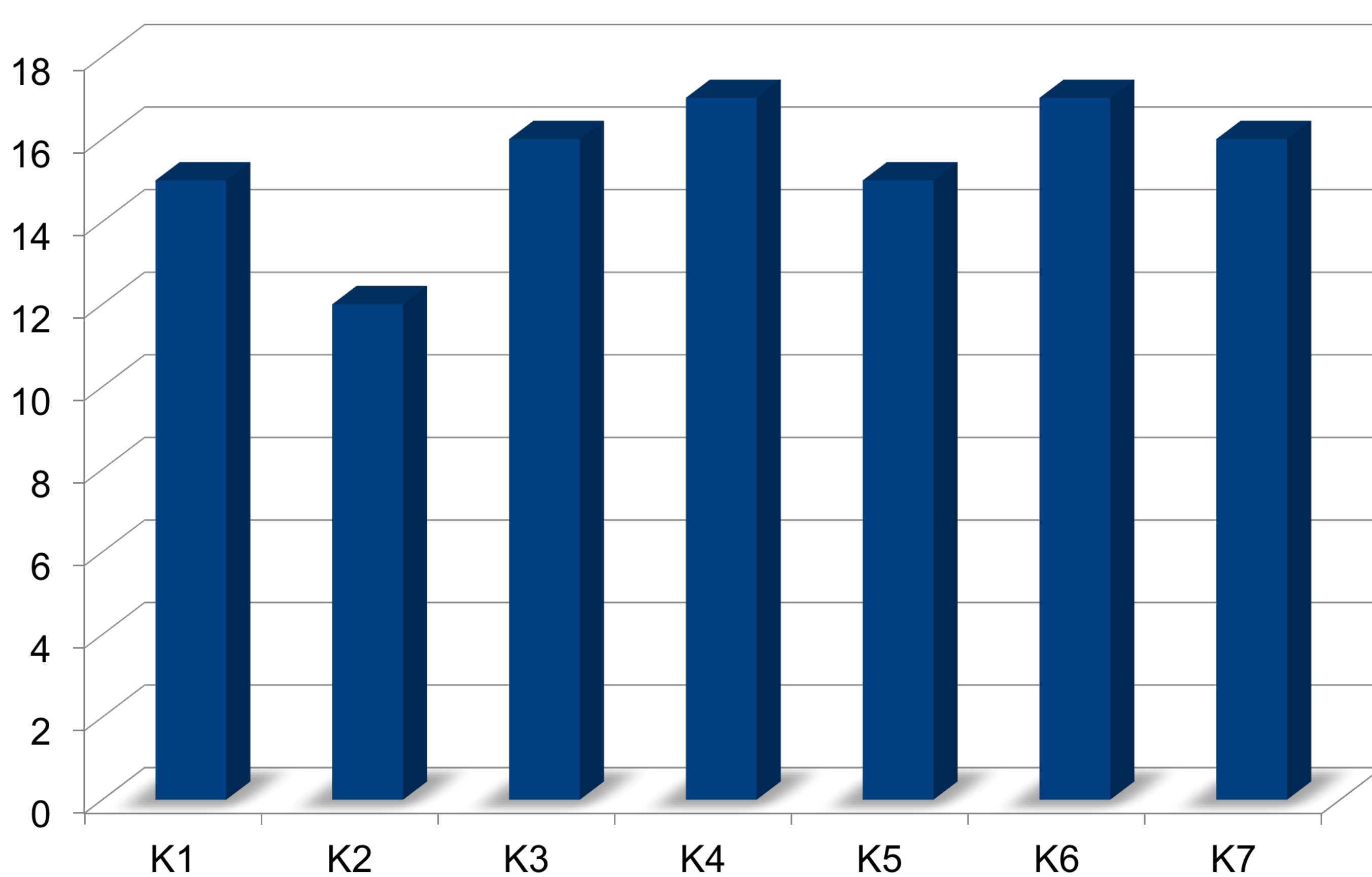
Hintergrund

- Die Neuausrichtung und Reformierung des Medizinstudiums ist Gegenstand aktueller Diskussion. Im Masterplan Medizinstudium 2020 sollen konkrete Vorschläge erarbeitet werden, um künftige Mediziner besser für die Zukunft auszubilden. [1]
- Meinungen und Stellungnahmen aus allen Blickwinkeln des Gesundheitssystems nehmen Einfluss auf die Gestaltung des Medizinstudiums. Diese Arbeit soll dazu beitragen, Anregungen durch den Blickwinkel des Patienten zu generieren.

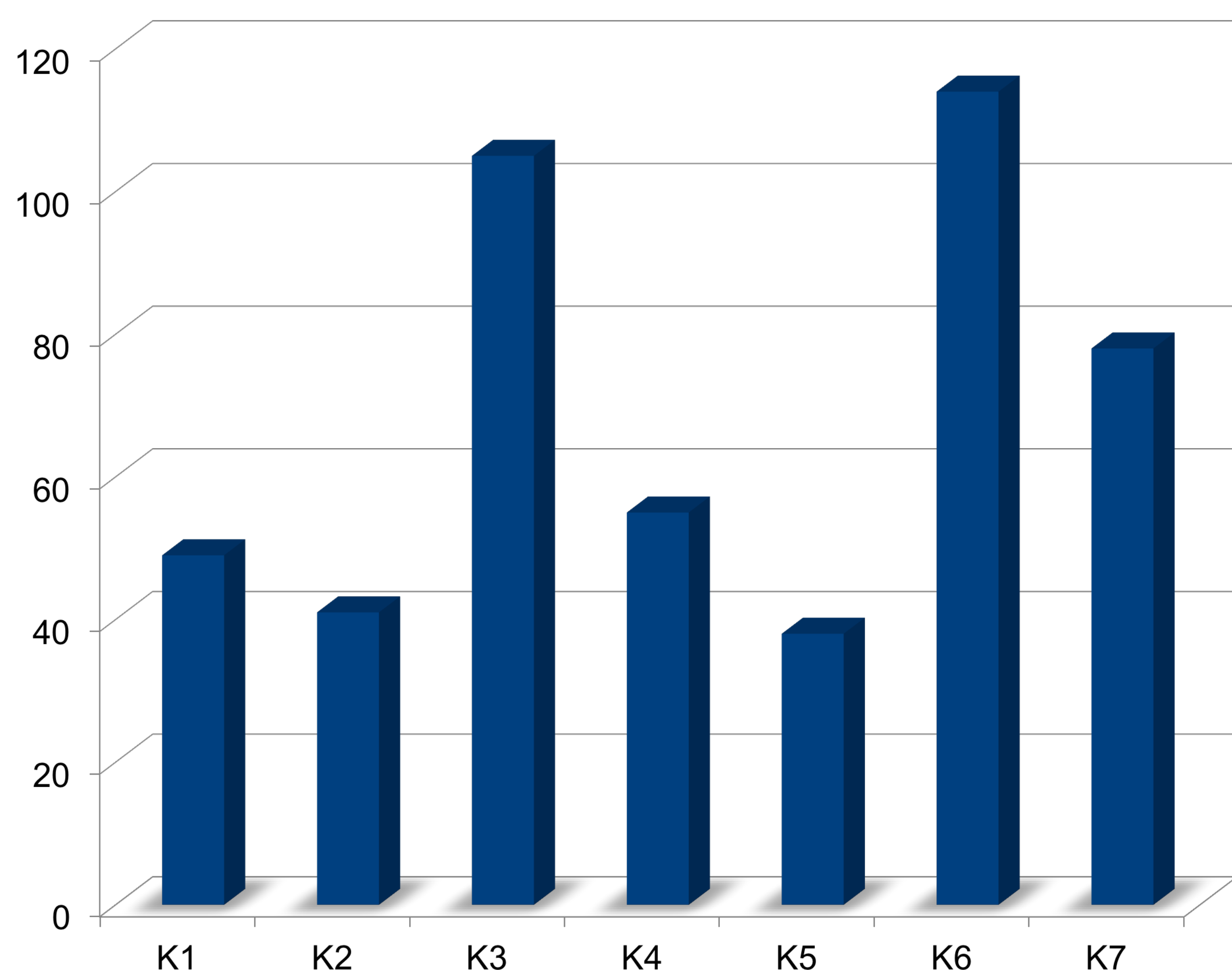
Material und Methodik

- Anhand eines semistrukturierten Interviewleitfadens wurden Patienteninterviews geführt (n=17). Insgesamt wurden 4:43:42 Stunden Interviewmaterial ausgewertet. Das Durchschnittsalter der Stichprobe liegt bei 57 Jahren.
- Per qualitativer Inhaltsanalyse nach Kuckartz [2] und Mayring [3] wurden inhaltsanalytische Kategorien gebildet. Nach der Technik der Grounded Theory wurden inhaltstragende Kontexteinheiten extrahiert und in mehreren Durchläufen mittels MaxQDA [4] computergestützt Kategorien geformt.

Interviewbeteiligung/Hauptkategorie



Sinneinheit/Hauptkategorie



„Ja ich glaube einfach die Technik, die Technik macht den Fortschritt definitiv. Ich hoffe mal nicht, dass Ärzte ersetzt werden, denn die persönliche Ebene ist mir ganz wichtig und [...] die kann nicht von irgendeiner Maschine oder [...] elektrischen [...] Intelligenz übernommen werden.“ [P08; Abschnitt 9]

„Eventuell weniger OPs vielleicht so ein bisschen mehr wie in der Zukunft bei Enterprise. Einfach nur so rüberbeamen, Tabletchen nehmen und alles ist wieder gut. Das wäre vielleicht nicht schlecht.“ [P01; Abschnitt 3]

„Die Pflege ist überfordert, die Ärzte sind überfordert mit einer bestimmten Taktung, mit einer bestimmten Zahl. Ich denke, das muss uns einfach um die Ohren fliegen und ich denke, dann haben wir eine Chance auf etwas Neues, also ganz radikal.“ [P05; Abschnitt 4]

„Dafür ist die Medizin inzwischen viel zu vielschichtig und daher fände ich es schon schön, wenn es Ärzte gibt, die über den Tellerrand gucken.“ [P03; Abschnitt 8]

Ergebnisse

- Aus den Interviews wurden nach den Techniken der Grounded Theory 480 inhaltstragende Sinneinheiten extrahiert, welche zu folgendem Kategoriensystem verdichtet wurden.

Hauptkategorien	Stichwortdefinition
Die Medizin der Zukunft:	
K1: Science-Fiction-Medizin	Forschung, Erkenntnisgewinn, Technik, Gerätemedizin
K2: Die Gesellschaft u.d. Patient	Demographischer Wandel, Psyche und Gesundheit
K3: Berufliches Umfeld und Gesundheitssystem	Zeitdruck, Wirtschaftlichkeit, Reformbedarf, Workload
Der Mediziner der Zukunft	
K4: Allgemeine Didaktik in Studium und Weiterbildung	Praxiserfahrung, Auswahlverfahren
K5: Wertesystem und Motivation	Bestreben zu helfen, Spaß, Menschenliebe
K6: psychosoziale Kompetenzen / soft skills	Vertrauen, Gleichberechtigung, Empathie, Beratung, Management
K7: medizinisch-fachliche Kompetenzen / hard skills	Fachkenntnisse, Prävention, interdisziplinär, ganzheitlich

Diskussion

- Die Einzelanalyse der Kontexteinheiten zeigt, dass neben den Fachkenntnissen die psychosozialen Kompetenzen des Mediziners wichtig sind. Trotz des stark wahrgenommenen Zeitdrucks erwarten die Patienten einen empathischen Wegbegleiter, der sie in der immer komplexeren und technischeren Medizin durch verständliches Erklären zu gleichberechtigten und mündigen Interaktionspartnern macht. „Was ich mir erhoffe ist [...], dass es für den Patienten verständlicher wird, worum es dabei geht und dass man seitens der Mediziner genauer erklärt. [...]: Wie ist es entstanden und worauf muss man in Zukunft achten?“ [P03; Abschnitt 2]
- Zeit- und Ressourcenmanagement sind für den werdenden Mediziner ebenso wichtige Fähigkeiten wie die am Patientenkontakt orientierte, praxisnahe Ausbildung, um ihn auf die Medizin der Zukunft vorzubereiten.

- Koalitionsvertrag zwischen CDU, C.u.S., *Deutschlands Zukunft gestalten*. 2013,18. Legislaturperiode. p. 81-82.
- Kuckartz, U., *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung* Vol. 3., überarb. Auflage 2016: 2012 Beltz Verlag, Weinheim Basel.
- Mayring, P., *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken*. Vol. 12. 2015, Weinheim und Basel: BELTZ.
- MaxQDA, Verbi GmbH, Bismakstraße 10-12, 10625 Berlin.